



## Öffentliche **Berichtsvorlage**

Amt für Stadtentwicklung,  
Stadtplanung,  
Verkehrsplanung

13.06.2018

### **Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Herr Rüller

Herr Milde

Telefon: 492 69 20

Telefon: 492 61 50

Rueller@stadt-muenster.de

Milde@stadt-muenster.de

### Betrifft

Umsetzungsstand Masterplan Mobilität Münster 2035+ unter Berücksichtigung des Mobilitätsfonds für eine nachhaltige Mobilitätsinfrastruktur

### Beratungsfolge

21.06.2018 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Woh- Bericht  
nen

## **Bericht:**

Ergänzend zur Vorlage Masterplan „Mobilität Münster 2035+“ (V/0802/2017) wurden mit dem gemeinsamen Haushaltsbegleitantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen/GAL und der CDU-Fraktion zum Haushalt 2018ff zusätzliche HH-Mittel in Höhe von 50 Mio. € zur Verfügung gestellt. Des Weiteren wurden im Stellenplan 2018 vier zusätzliche Stellen „zur Absicherung der mit diesen Maßnahmen verbundenen Planungs- und Projektleistungen“ neu geschaffen.

Der vorgelegte Bericht gibt den aktuellen Sachstand der Masterplan bezogenen Projekte bzw. Maßnahmen wieder. Hierbei handelt es sich um eine dynamische Liste. Dies bedeutet, dass selbstverständlich aus laufenden Planungen und Prozessen sowie zeitnahen Bedarfen weitere Projekte aufgenommen und in die Umsetzung überführt werden.

### **1. Sachstand zum Haushaltsbegleitantrag**

Die Verwaltung schlägt vor, dass folgende Maßnahmen mit Mitteln des Mobilitätsfonds umgesetzt werden. Im weiteren Bearbeitungsprozess sind zu den jeweiligen Maßnahmen Entscheidungen der Ratsgremien erforderlich:

#### Veloroute Münster - Telgte:

- Maßnahme wird in zwei Planungsbereiche aufgeteilt (Abschnitt 1: Bült bis DEK, Abschnitt 2: DEK bis Stadtgrenze Telgte),
- Vergabe der Planung an ein externes Ing.-Büro zu Beginn des III. Quartals 2018,
- Fertigstellungsziel der Maßnahme: II. Quartal 2020

### 3. Fahrradparkhaus am Bahnhof

- Zunächst valide Bedarfsermittlung zum Fahrradparken im näheren Umfeld des Hauptbahnhofes unter Berücksichtigung der Studie zum Bike-Sharing-System und von Bedarfen für Lastenräder
- Variantenuntersuchung mit Kostenschätzung
- Interne Federführung mit externer Vergabe nach Grundsatzentscheidung; anschl. Abgabe an WBI
- Parkhaus (kleine) Bahnhofstraße: Prüfung der Verfügbarkeit der Tief-Parterre-Ebene für Fahrradparken (ca. 400 Räder) als Angebot für die in erheblichem Umfang fehlenden Abstellplätze im Bestand

### Hafenstraße – DB-Unterführung:

- Vergabevorbereitung einer Machbarkeitsstudie nach HOAI einschl. der Klärung möglicher Kostenteilung (Eisenbahnkreuzungsgesetz) an ein erfahrenes Ing.-Büro
- Voraussichtliche Vergabe im III. Quartal 2018

### Koldering:

- Grundlage für den maximalen Verlagerungseffekt des Verkehrs im Rahmen des Umstufungskonzeptes der B54/L587
- Verkehrstechnischer Entwurf (VE) ist in der Bearbeitung, Beschlussfassung voraussichtlich im IV. Quartal 2018

### Konzept Promenadenquerungen:

- Vorlage V/0522/2018 „Konzept zur Bevorrechtigung des Radverkehrs an den Promenadenquerungen“ mit dem Ziel den Radverkehr auf der Promenade deutlich zügiger, sicherer, durchgängiger und komfortabler zu führen.
- Schritt 1: Zunächst sollen zeitnah Entwurfsplanungen für die vier Querungsstellen Am Kreuztor, an der Kanalstraße, am Hörstertor und an der Salzstraße erstellt werden, damit beginnend im Jahr 2019 bauliche Maßnahmen ergriffen werden können, die eine plangleiche Bevorrechtigung der Promenade gegenüber den Radialstraßen zulassen.
- Schritt 2: Die übrigen sechs Querungsstellen, an denen die Promenade derzeit untergeordnet geführt wird, erfordern aufgrund ihrer Komplexität eine grundsätzlich-konzeptionelle, gesamtverkehrliche Betrachtung. Im Rahmen des Konzepts sollen ausdrücklich auch planfreie Lösungsvarianten aufgezeigt sowie eine Maßnahmenpriorisierung erarbeitet werden.

### Am Stadtgraben/Aegidiistraße (Unfallhäufungsstelle):

- Erster Schritt: sehr zeitnahe Umsetzung Beschluss der Unfallkommission (UK) mit provisorischer Verbreiterung des Radweges bei möglichst geringem Eingriff in den Baumbestand und angepasster Fußgängerführung in der Aegidiistraße
- Zweiter Schritt: Einbindung in das Promenadenquerungskonzept und Gesamtkonzept Aegidiistraße von Aegidiikirchplatz bis Stadtgraben

### Velorouten Stadtregion:

- inhaltliche und prozessuale Abstimmung mit der Stadtregion, u. a. Katalog zu Standards, fast abgeschlossen
- Ausschreibungspakete für EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen in Vorbereitung

### Alverskirchener Straße - Radweg:

- Planung nahezu abgeschlossen
- Bauliche Umsetzung in 2019

### Radweg Hessenweg/Schiffahrter Damm/Sudmühlenstraße

- Realisierung Abschnitt Hessenweg nach B-Plan (rechtskräftig voraussichtlich 2. Quartal 2019, Ausbauplanung wird parallel vorbereitet)
- Abschnitt Schiffahrter Damm bis Sudmühlenstraße durch Landesbetrieb Straßenbau NRW (voraussichtlicher Baubeginn 2. Quartal 2019)

Bremer Straße – Hansaring bis Wolbecker Straße:

- Bauliches Erfordernis ist nach Fertigstellung Hauptbahnhof Ostseite (2021) gegeben;
- Ziele bei Überplanung: durchgehend Tempo 30 , Aufhebung der Radwegebenutzungspflicht und Verbreiterung der Gehwege
- Umstufung der Bremer Straße (Landesstraße) ist Voraussetzung

Osthofstraße – Radweg:

- Begleitender Radweg nach Erneuerung durch Verengung der derzeit überbreiten Fahrspuren
- Die Maßnahme soll zeitnah umgesetzt werden

Von-Esmarch-Straße – Radweg/neue Straßenraumaufteilung:

- Begleitender Radweg nach Erneuerung durch Verengung der derzeit überbreiten Fahrspuren
- Die Maßnahme soll zeitnah umgesetzt werden

Grevener Straße – Zentrum Nord / ehemalige Gleisstrasse

- Klärung der Randbedingungen für die fehlenden Abschnitte York-Ring - Dorpatweg und Grevener Straße – Zentrum Nord (III. Quartal 2018)
- Anschließend Vergabevorbereitung für Planung IV. Quartal 2018

Optimierung im Bestand bei Erhaltungsmaßnahmen des Tiefbauamtes

- Möglichkeiten werden geprüft
- Z. B. Trauttmansdorffstraße, Apffelstaedtstraße, Corrensstraße, An den Loddenbüschen, Rubensstraße, Brüningheide)

Nottebrock (Bürgerradweg):

- Maßnahme wird seitens der Stadt unterstützt

Thierstraße:

- Neubau eines straßenbegleitenden Radwegs parallel zum dringenden Erneuerungsbedarf der Fahrbahn

Roxel Verteilerstraße / Roxeler Straße bis Havixbecker Straße

- Grundlage B-Plan mit VE liegt vor
- Weiterer Grunderwerb erforderlich
- Klärung Finanzierungsfrage läuft

Optimierung der Radverkehrsführung Loerstraße - Windthorststraße - Engelenschanze-Herwarthstraße - Von-Steuben-Straße - Hamburger Tunnel

- Dringendes zeitnahes Erfordernis zur Entlastung der Windthorststraße zwischen Bahnhofstraße und Von-Vincke-Straße
- Vorplanungen sehen überwiegend die Führung des Radverkehrs in der Fahrbahn bei „Grüner Welle“ für den Radverkehr vor

## **2. Sachstand zum Masterplan Mobilität Münster 2035+**

- Vorbereitung der europaweiten Ausschreibung und Vergabe für I. Quartal 2019
- Vorweg läuft die Bearbeitung des BMVI-Förderprojektes „green city plan“ mit den beiden Bearbeitungsmodulen:
  1. Wirkungsanalyse NOx und CO<sup>2</sup> auf Basis bestehender Programme und Maßnahmen
  2. Leistungsprofil als Ausschreibungsgrundlage für den Masterplan Mobilität 2035+
- Zum Baustein 2 „Leistungsprofil“ findet/fand am 18.06.2018 ein sogenannter Stakeholder-Workshop mit den im Rat der Stadt Münster vertretenen Fraktionen statt
- Fertigstellungstermin „green city plan“: 31.07.2018

### **3. Sonstige Maßnahmen**

Fahrradverleihsystem und Lastenräder

- Aktueller Sachstand: Bearbeitung erfolgt gemäß Beschlusslage zur Vorlage V/0946/2017 „Ein öffentliches Leihradsystem für Münster – Ratsantrag Nr. A-R/0051/2017
- Derzeit läuft die Vergabe des Konzeptes
- Fortführung und Weiterentwicklung des Systems der Identifizierung und der Behebung von Schwachstellen im Radverkehrssystem (Radwegerevision)

Erarbeitung und Umsetzung eines Fahrradparkraumkonzeptes unter Berücksichtigung eines Fahrradverleihsystems.

Roteinfärbung Fahrradstraßen

- Beschlussvorlage V/0125/2018 „Herstellung von roten Fahrradstraßen“ vom Rat am 14.03.2018 beschlossen.
- Gemäß o. g. Vorlage betrifft dies insgesamt zwölf Fahrradstraßen im Bestand und zehn in der Planung
- Umsetzungsbeginn durch 66 nach den Sommerferien 2018. Die Ausschreibung für die ersten 5 Fahrradstraßen wird derzeit vorbereitet
- Weitere Straßen(abschnitte) sind derzeit in der Prüfung (z. B. Horstmarer Landweg, Dieckstraße, Eugen-Müller-Straße, Lazarettstraße)

Die für die Umsetzung erforderlichen Haushaltsmittel sind im Entwurf des Haushaltsplans 2019ff angemeldet. Für jede der o.g. gelisteten Maßnahmen sind natürlich noch Entscheidungen der zuständigen Gremien erforderlich.

### **4. Beirat**

Die Einrichtung des „prozessbegleitenden Beirates“ (Punkt 6 des Haushaltsbegleitantrages) soll erstmalig erfolgen, wenn als inhaltliche Diskussionsgrundlage das Leistungsprofil für den Masterplan Mobilität Münster 2035+ aus dem abgeschlossenen BMVI-Förderprojekt vorliegt. Es wird in Analogie und den guten Erfahrungen zum „Runden Tisch Radverkehr“ empfohlen, auch für den Beirat die Moderation extern zu vergeben.

### **5. Personalsituation**

Im Stellenplan 2018 wurden vier Stellen „zur Absicherung der mit diesen Maßnahmen verbundenen Planungs- und Projektleistungen neu geschaffen, wovon eine Stelle vorwiegend für das Fahrradverleihsystem vorgesehen ist“ (vgl. Punkt 2 des Haushaltsbegleitantrages).

Die 4 Stellen wurden zu 2,5 auf das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung (61) für die konzeptionellen und verkehrsplanerischen Leistungen sowie zu 1,5 auf das Tiefbauamt (66) für weitere Leistungen im Bereich Ausführungsplanung und bauliche Umsetzung aufgeteilt.

Des Weiteren wurden auf der Grundlage der Vorlage Masterplan (V/0802/2017) im Stellenplan 2018 2,0 Stellen für das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung (61) für die Erstellung des Masterplans eingerichtet.

Mit der Ausschreibung der Stellen durch das Personal- und Organisationsamt konnte erst nach der Rechtskraft des neuen Haushaltes begonnen werden.

Der Stand zur Besetzung dieser Stellen stellt sich aktuell wie folgt dar:

1,0	Ingenieur/in Verkehrswesen, Fahrradverleih-System (61)	Auswahlverfahren läuft
1,0	Ingenieur/in Verkehrswesen, Radverkehr (61)	Auswahlverfahren läuft
0,5	Ingenieur/in Verkehrswesen, ÖV-Beschleunigung (61)	Auswahlverfahren läuft
1,0	Ingenieur/in Planung Verkehrsmaßnahmen (66)	zu 0,5 bereits besetzt zu 0,5 ab 01.09.2018
0,5	Ingenieur/in Bauleitung Verkehrsmaßnahmen (66)	Auswahlverfahren läuft
1,0	Ingenieur/in Verkehrswesen, Projektleitung Masterplan (61)	Ausschreibung ist zu wiederholen
1,0	Ingenieur/in Verkehrswesen, Kommunikation Masterplan (61)	Auswahlverfahren läuft

Bei der derzeitigen Stellenmarktlage ist eine Besetzung mit qualifiziertem Personal eine Herausforderung.

Mit Vorliegen des Maßnahmenpakets, das mit den Mitteln des Mobilitätsfonds umgesetzt werden soll, ist nunmehr auch eine bauvolumenbasierende Ermittlung der notwendigen Personalkapazitäten möglich. Um die Umsetzung des gesamten Mobilitätsfonds in Höhe von 50 Mio. € zu ermöglichen, sind als Ergebnis einer Ermittlung auf Grundlage der HOAI sowie unter Berücksichtigung der bereits durch den Haushaltsbegleitantrag bewilligten Stellen weitere Personalkapazitäten erforderlich.

Die Anmeldung der erforderlichen Stellen erfolgt im Rahmen der jeweiligen Haushaltplanberatungen für die Folgejahre.

Die o.g. Kapazitäten sind erforderlich, da ansonsten andere wichtige Aufgaben zurückgestellt werden müssten. Zu diesen zählen beispielsweise auch die Umsetzung bereits beschlossener Programme wie das Radverkehrskonzept, das Verkehrssicherheitsprogramm oder das Wohnbaulandprogramm. Dies wäre aus Sicht der Verwaltung jedoch nicht vertretbar.

In Vertretung

gez.  
Denstorff  
Stadtbaurat